

G r u ß w o r t

Lieber Ottmar Miles-Paul,
sehr geehrte Herren und Damen,
liebe Gäste,

wenn es um die Rechte von Menschen mit Behinderungen, um Gleichstellung, Inklusion und Teilhabe in unserer Gesellschaft geht, darf ein Name nicht fehlen: Ottmar Miles-Paul. In 30 Jahren unermüdlichen Engagements hat Ottmar Miles-Paul auch Rückschläge erlebt, aber die Überzeugung nie aufgegeben, dass Menschen mit Behinderungen einen festen Platz in unserer Gesellschaft haben – und zwar mittendrin.

Heute wird Ottmar Miles-Paul höchst verdient mit der Carl-von-Ossietzky Medaille für sein Engagement für Zivilcourage, Inklusion und die Gleichstellung aller Menschen in der Gesellschaft ausgezeichnet. Ich freue mich sehr darüber und sende meine herzlichen Glückwünsche!

Inklusion ist für die rheinland-pfälzische Landesregierung ein Menschenrecht, das überall in der Gesellschaft gelebt werden muss. Mit der Verleihung der Carl-von-Ossietzky Medaille wird heute ein mutiger Mann, ein engagierter Bürger und eine tragende Säule der Behindertenbewegung geehrt. Denn was Ottmar Miles-Paul bewegt und antreibt, weit über jedes berufliche Engagement hinaus, ist nichts Geringeres als die Umsetzung der Menschenrechte. Als Sehbehinderter hat Ottmar Miles-Paul selbst Ausgrenzung erfahren und erlebt, wie mühsam es sein kann, Barrieren im Alltag abzubauen. Aber er hat sich nicht abschrecken lassen und schon zu Studienzeiten eine Interessenvertretung behinderter Studierender gegründet. Prägend war für ihn auch die Erfahrung, dass man mit Engagement, Mut und Entschlossenheit etwas für sich, aber auch für andere erreichen kann. Ottmar Miles-Paul kann heute voller Stolz auf das Geleistete zurückschauen, und doch blickt er schon auf die nächste und übernächste Generation von Aktivisten und Aktivistinnen in der Behindertenbewegung. Es gibt noch viel zu tun.

Ottmar Miles-Paul hat sich als Landesbeauftragter für die Belange behinderter Menschen mit seiner Einsatzbereitschaft und seiner Tatkraft große Verdienste um die Behindertenbewegung in unserem Land erworben. Er hat an der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in Rheinland-Pfalz, als erstem Bundesland, entscheidend mitgewirkt und war an der Entwicklung des Bundesteilhabegesetzes maßgeblich beteiligt. Er hat die Interessenvertretung Selbstbestimmtes Leben in Deutschland e.V. mit aufgebaut und ihr als Geschäftsführer auch vorgestanden.

Im Namen der gesamten Landesregierung danke ich Ottmar Miles-Paul für seinen unermüdlichen Einsatz, für seine Tatkraft, seine Entschlossenheit und seine Beharrlichkeit, die uns allen zugutekommt. Herzlich danken möchte ich auch der Internationalen Liga für Menschenrechte für die Ehrung und für die engagierte Arbeit im Geiste der Menschenrechte, der Solidarität und des friedlichen Zusammenlebens.

Allen Gästen, Freunden und Freundinnen und natürlich dem Preisträger, wünsche ich eine gelungene Preisverleihung, einen wunderbaren Abend und viele schöne gemeinsame Momente.

A handwritten signature in black ink that reads "Malu Dreyer". The script is cursive and fluid, with the first letters of "Malu" and "Dreyer" being capitalized and prominent.

Malu Dreyer

Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz